



fidibus - mobile inklusive Familienbildung für alle

Ort: Trier

Bundesland: Rheinland-Pfalz

Handlungsfeld: Inklusion und Kinderrechte

Aktiv seit: 2008

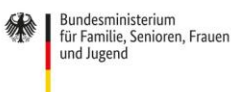
Wirkungsradius: Kleinere Großstadt

Kontakt: fidibus - zentrum für familie | begegnung | kultur e.V. / Haus der Familie, Silvia Willwertz (Vorsitzende und pädagogische Leitung), Gratianstr. 5-7, 54294 Trier, E-Mail: kontakt@fidibus-trier.de, Tel.: 0651 206 09 49, www.fidibus-trier.de

Das Wahrzeichen der rheinland-pfälzischen Stadt Trier ist die Porta Nigra. Das antike Stadttor hat schon den alten Römern den Zugang zur Moselmetropole ermöglicht. Und um Zugänge geht es auch bei dem hier wirkenden Bündnis „fidibus - mobile inklusive Familienbildung für alle“: Kinder unterschiedlichster Herkunft, mit und ohne Beeinträchtigungen, profitieren unabhängig von ihrer Lebenslage von den Bildungsangeboten dieses Bündnisses, das gelebte Inklusion und Vielfalt interaktiv erlebbar macht. fidibus organisiert zum Beispiel regelmäßig musikalische, kreative und theaterpädagogische Mitmach-Angebote in den Kitas in der Stadt und des umliegenden Landkreises. Hinzu kommen interkulturelle Musik-Projektwochen mit Instrumentenbau sowie Workshops zu Kinderrechten. Zudem unterstützt das Bündnis aus einem Familienzentrum, Kitas und Förderschulen, Jugendämtern, verschiedenen Fachstellen und weiteren Institutionen engagierte Einrichtungen mit Materialien für die pädagogische Arbeit.

So entstanden zum Beispiel eine DVD und verschiedene Broschüren zum Singen und Erzählen mit Gebärden sowie ein Kinderrechtebuch in sieben Sprachen. Mit seinen Kinder-Kunst-Kreativ-Angeboten werden vom Kind ausgehend Erlebnisräume geschaffen, in denen die Kinder zu Fähigkeiten-Entdeckern und Gestaltern ihrer Umwelt werden. Das Bündnis unterstützt Kitas zudem beim Aufbau von Elterncafés oder beim Planen von Eltern-Gesprächsrunden. Für Familien mit besonderen Kindern, Alleinerziehende, geflüchtete Familien oder Eltern mit besonderen

Gefördert vom:



Medienpartner:



Kooperationspartner:





Herausforderungen gibt es spezielle Mutmach-Angebote, die Begegnung und Austausch ermöglichen und Familien begleiten. Bedarfsgerechte Fortbildungsangebote ergänzen die Arbeit des Bündnisses.